

Kontenplan IVR "Top 100"

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
02	<i>Immaterielle Vermögensgegenstände, Beteiligungen u. andere Finanzanla</i>	<i>Immaterielle Vermögensgegenstände sind im Gegensatz zum Sachanlagevermögen physisch nicht greifbare Werte, die selbstständig bewertbar sind. Deren sachgerechte Abgrenzung und Bewertung ist in der Regel mit erheblichen Problemen verbunden. Soweit sich diese Rechte und Werte auf das Sachanlagevermögen beziehen, wie z. B. das Erbbaurecht, werden diese unter dem Sachanlagevermögen geführt. Zu den immateriellen Vermögensgegenständen zählen daher insbesondere Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte, Lizenzen an solchen Rechten und Werten sowie erworbene Software (ab HGB 2010 auch selbst erstellte Soft-ware). □ Die genannten immateriellen Vermögensgegenstände können käuflich erworben oder selbst erstellt worden sein. Für selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände besteht ein Aktivierungswahlrecht (HGB 2010), von dem die WWU Münster allerdings kein Gebrauch macht.</i>	
0251000000	Erworbene Software > 1.000 €	Software über 1000 EUR, Software unter 1000 EUR wird auf das Sachkonto 0721 "GWG Software (150 € bis 1.000 €)" verbucht.	Software über 1000 EUR
04	<i>Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<i>Geleistete Anzahlungen auf (immaterielle) Vermögensgegenstände liegen vor, wenn es sich um Vorleistungen eines Vertragspartners auf ein schwebendes Geschäft handelt. □ Hier werden somit Zahlungen der Gesellschaft an Dritte aufgrund abgeschlossener Nutzungsverträge über Rechte und Werte bilanziert, für welche die eigentliche Nutzung noch aussteht. □ Nicht als Anzahlungen zu bewerten sind dabei jedoch Vorauszahlungen für laufende Lizenzgebühren über einen bestimmten Zeitraum, da solche Lizenzen nicht als aktivierungsfähiger Vermögensgegenstand gelten. Diese Positionen müssen vielmehr in die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (vgl. Kontengruppe 29)</i>	
0401000000	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	Geleistete Anzahlungen auf (immaterielle) Vermögensgegenstände liegen vor, wenn es sich um Vorleistungen eines Vertragspartners auf ein schwebendes Geschäft handelt. □ Hier werden somit Zahlungen der Gesellschaft an Dritte aufgrund abgeschlossener Nutzungsverträge über Rechte und Werte bilanziert, für welche die eigentliche Nutzung noch aussteht. □ Nicht als Anzahlungen zu bewerten sind dabei jedoch Vorauszahlungen für laufende Lizenzgebühren über einen bestimmten Zeitraum, da solche Lizenzen nicht als aktivierungsfähiger Vermögensgegenstand gelten	

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
05	<i>Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten und Rechte einschließlich der B</i>	<i>Voraussetzung für die Klassifizierung von Grundstücken als Vermögensposition ist, dass diese zum Eigentum der Hochschule gehören. Zugrunde gelegt wird dabei der wirtschaftliche Eigentumsbegriff.</i>	
0571000000	Gebäudeeinrichtungen	Unter Gebäudeeinrichtungen erfasst die WWU die aktivierungspflichtigen Mietereinbauten/-umbauten. Wichtig ist hier die Abgrenzung zu den Kontengruppen 07 und 08. Bei der Abgrenzung gegenüber der Position "Technische Anlagen und Maschinen" entscheidet primär die Zweckbestimmung, d.h. was direkt der Leistungserstellung dient, wird unter Kontengruppe 07 subsumiert	
06	<i>Sachanlagen im Gemeingebrauch</i>	<i>Hochschulen verfügen häufig über Sachanlagen, die nicht unmittelbar zur Leistungserstellung eines bestimmten Hochschulbereiches eingesetzt werden. Diese Vermögensgegenstände haben zwar einen Bezug zur Leistung der jeweiligen Einrichtung, stehen aber dem Gemeingebrauch und nicht einer einzelnen Hochschuleinheit zur Verfügung. □</i>	
0621000000	Kulturgegenstände und -sammlungen	Kulturgüter, Denkmäler und Sammlungen sind beispielsweise Facharchive, Museumssammlungen, Schlösser	
0623000000	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	Kunstgegenstände sowie wissenschaftliche Sammlungen und besondere Teile der Bibliotheken, die z. B. nicht dem Leihbetrieb zur Verfügung stehen. Sie unterliegen keiner gebrauchsbedingten Abnutzung	
07	<i>Technische Anlagen und Maschinen</i>	<i>Diese Kontengruppe ist in der Hochschulpraxis besonders für diejenigen Einrichtungen relevant, die „klassische“ Produktionsprozesse vollziehen (z. B. Labor). Aber auch reine Verwaltungseinheiten, wie die Verwaltung der Hochschule, weisen Sachanlagen in dieser Kontengruppe aus. □Die im IKR vorgesehene Trennung von technischen Anlagen und Maschinen (direkter Bezug zum Leistungserstellungsprozess) einerseits und Betriebs- und Geschäftsausstattung (mittelbarer Bezug zum Leistungserstellungsprozess) andererseits braucht bei Hochschulen nicht eingehalten zu werden. Der Bezug zum Leistungserstellungsprozess ist nicht immer klar herauszustellen.</i>	
0721000000	Wissenschaftliche Anlagen und Maschinen	Unter die Position der wissenschaftlichen Anlagen und Geräte fallen Ausstattungsgegenstände für Laboratorien, wissenschaftliche Institute und Forschungsanstalten	
0731000000	EDV-Anlagen (Großrechner/Server)	Die Position EDV-Anlagen umfasst beispielsweise EDV-Anlagen wie Großrechner (PCs fallen dagegen unter die Kontengruppe 086) und Netzwerke	

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
0732000000	Medien- und Tontechnik	Medien- und Tontechnik, medientechnische Ausstattungen der Sitzungssäle ab 1000 EUR	
0733000000	Datennetz (LAN)	Das Konto Datennetz (LAN) steht für die Sekundärverkabelung, die aktiven Netzwerkkomponenten sowie die zentrale Verteilertechnik, die einen Vermögensgegenstand darstellt (ab 1000 EUR).	
0741000000	Anlagen und Geräte für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	Unter die Anlagen und Geräte für Arbeitssicherheit und Umweltschutz fallen z. B. Wasseraufbereitungsanlagen (ohne Überwachungsanlagen) ab 1000 EUR	
0781000000	Überwachungs- und Kontrollanlagen	Überwachungsanlagen (ab 1000 EUR) sind spezifische Anlagen zur Aufrechterhaltung der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes, Nachsichtgeräte, Geschwindigkeitsmesser, Kernreaktorfernüberwachung, etc.	
0791000000	Geringwertige Anlagen und Maschinen - Sammelposten (150 € bis 1.000 € alle Anlagen und Maschinen aus dieser Kontenklasse, die unter 1000 EUR gekostet haben.		
08	<i>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<i>Diese Kontengruppe ist ergänzend zur Kontengruppe 07 „Technische Anlagen und Maschinen“ zu sehen. Hier werden v. a. diejenigen Vermögensgegenstände erfasst, die zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören. □ Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird den beweglichen Wirtschaftsgütern zugeordnet. Zur Betriebsausstattung gehören ganz allgemein: Werkstatteinrichtungen, Werkzeuge, Werksgerä-te und Modelle, Prüf- und Messmittel, Lagereinrichtungen, Transporteinrichtungen außerhalb des unmittelbaren Produktionsprozesses (Rollenbahnen, Drahtseilbahnen, Gleisanlagen), Fuhrpark (LKW, PKW), Lagerbehälter und Tanks. Zur Geschäftsausstattung zählen: Büromaschinen, Organisationsmittel, Fernsprechanlagen, Rohrpostanlagen, Büromöbel, Arbeitsmittel der Mitarbeiter (Laptop etc.).</i>	
0811000000	Werkstatteinrichtung	Unter die Position der Werkstatteinrichtung fällt die Einrichtung von Werkstätten, wie z. B. Werkbank, Zeichentische, Werkzeugschränke.	
0821000000	Werkzeuge, Werksgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel	?	
0861000000	DV-Geräte / Geräteteile	PC-Arbeitsplatz (bestehend aus Computergehäuse, Tastatur, Maus, Monitor, Drucker) ab 1000 EUR	
0862000000	Kopierer und Druckmaschinen		

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
0863000000	Technische Raumausstattung	?	
0864000000	Laborausrüstung	?	
0871000000	Möbel		
0872000000	Sonstige Geräte / Gegenstände	?	
0891000000	GWG DV-Geräte / Geräteteile	PC-Arbeitsplatz (bestehend aus Computergehäuse, Tastatur, Maus, Monitor, Drucker) unter 1000 EUR	
0892000000	GWG Kopierer und Druckmaschinen		
0893000000	GWG Technische Raumausstattung	?	
0894000000	GWG Laborausrüstung	Möbel unter 1000 EUR	
0895000000	GWG Möbel		
0896000000	GWG Sonstige Geräte / Gegenstände		
0897000000	GWG Software (150 € bis 1.000 €)		
09	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau	In der Kontengruppe Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau werden vor-genommene Investitionen, die am Periodenende noch nicht abgeschlossen sind, aktiviert, um diese Ausgaben erfolgsmäßig zu neutralisieren. □ Ziehen sich Errichtung oder Erwerb von Sachanlagen und Bauten über einen längeren Zeitraum hin, so wird ein entsprechender Aufwand bis zum Abschluss der Herstellung und der damit ver-bundenen Aktivierung als Vermögensobjekt im entsprechenden Anlagenkonto im Sachanlage-vermögen unter dem Passus „geleistete Anzahlungen“ bzw. „Anlagen im Bau“ gebucht. □ Nach Abschluss der jeweiligen Maßnahme ist die hergestellte Sachanlage auf das entsprechende Sachanlagenkonto umzubuchen. □	

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
0901000000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	Ziehen sich Errichtung oder Erwerb von Sachanlagen und Bauten über einen längeren Zeitraum hin, so wird ein entsprechender Aufwand bis zum Abschluss der Herstellung und der damit verbundenen Aktivierung als Vermögenobjekt im entsprechenden Anlagenkonto im Sachanlage-vermögen unter dem Passus „geleistete Anzahlungen“ bzw. „Anlagen im Bau“ gebucht. □ Nach Abschluss der jeweiligen Maßnahme ist die hergestellte Sachanlage auf das entsprechende Sachanlagenkonto umzubuchen.	
1	Finanzanlagen		
10	Beteiligungen		
2	Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung		
20	Vorräte (insb. RHB) und geleistete Anzahlungen auf Vorräte		
21	Unfertige Erzeugnisse , unfertige Leistungen		
22	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüsse (Originäre Leistungen und		
23	Steuern (als Forderung)		
24	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
25	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Forderungen gegen Unter		
26	Sonstige Vermögensgegenstände		
27	Wertpapiere des Umlaufvermögens		
28	Flüssige Mittel		
29	Aktive Rechnungsabgrenzung		
3	Eigenkapital, Rücklagen und Rückstellungen		
30	Eigenkapital (Nettoposition)		
31	Kapitalrücklage und Sondervermögen		

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
32	Gewinnrücklagen		
33	Ergebnisverwendung		
34	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag und Verwaltungsüberschuss/ -fehlbetrag		
35	Sonderposten mit Rücklageanteil	im Kontenplan der WWU nicht benutzt	
36	Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen		
37	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
38	Steuerrückstellungen		
39	Sonstige Rückstellungen		
4	Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		
40	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
41	Anleihen, Wertpapierschulden und Ausgleichsforderungen	im Kontenplan der WWU nicht benutzt	
42	Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreditmarkt	im Kontenplan der WWU nicht benutzt	
43	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistung)		
44	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
45	Steuern (als Verbindlichkeiten)		
46	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehme		
47	Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften sowie dem sonstigen		
48	Sonstige Verbindlichkeiten		
49	Passive Rechnungsabgrenzung		

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
5	Erträge	Erträge stellen die in einer Periode (bzw. einem Haushaltsjahr) der Hochschule zuzurechnenden Einnahmen für erbrachte Leistungen dar. Betriebswirtschaftlich wird zwischen Erträgen der ge-wöhnlichen Geschäftstätigkeit (hier auch der Betriebe gewerblicher Art), außerordentlichen Erträgen und Finanzerträgen unterschieden. □ Die im Industriekontenrahmen unter den Kontengruppen 50 und 51 erfassten Umsatzerlöse wur-den im vorliegenden Verwaltungskontenrahmen ersetzt durch die Erlöse/Erträge aus betriebli-cher und verwaltungswirtschaftlicher Tätigkeit (Kontengruppe 50) sowie den Erträgen aus Gebüh-ren und	
<i>50</i>	<i>Erträge aus der Hochschultätigkeit</i>		
5020500000	Erträge aus VuV Räume und Gebäude ohne Ust		
5020700000	Erträge aus Hörsaalvermietung 20 % USt.-Anteil		
5021100000	Erträge aus VuV Maschinen/Geräte/App. ohne USt		
5021200000	Erträge aus VuV Maschinen/Geräte/App. mit 19% Ust.-Satz		
<i>51</i>	<i>Erträge aus Gebühren und Sanktionen, Entgelte</i>	<i>Die Grundlage für die Zuordnung der Erträge zur Kontengruppe 51 bildet eine hoheitlich festgeleg-te Gebührenordnung. Kennzeichnend für die Erträge aus Gebühren und Entgelten ist somit die einseitige Festlegung des Preises, der durch den Nachfrager der Leistung nicht zu beeinflussen ist.</i>	
5100200000	Studienbeiträge		
5100800000	Tagungsgebühren	z.B. Gebühren für Angebote des Hochschulsports, Kongress- und Konferenzgebühren, Tagungsveranstaltungen	
5101000000	Mahngebühren	z.B. Mahngebühren,...	

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
52	Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen	<p>Zur Bestimmung der Gesamtleistung einer Periode einer Hochschule sind des Weiteren die bei den Korrekturposten Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie aktivierte Eigenleistungen entsprechend zu berücksichtigen. Die Höhe der Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen ergibt sich dabei aus der Differenz der Bilanzansätze zu Beginn und am Ende der jeweiligen Betrachtungsperiode. Die Position der aktivierten Eigenleistungen wird darüber hinaus als Ausgleichsposten aufgrund der Aktivierung von Eigenleistungen im Anlagevermögen und des gleichzeitigen Ausweises der dabei im abgelaufenen Geschäftsjahr angefallenen Aufwendungen unter den verschiedenen Aufwandsposten der GuV erforderlich. □ Aufwendungen für selbstgenutzte Erzeugnisse/Dienstleistungen sind als aktivierte Eigenleistungen zu buchen, wenn dadurch Wirtschaftsgüter entstehen oder im Wert erhöht werden. Werden z. B. im Rahmen eines Investitionsprojekts eigene Leistungen erbracht (z. B. Planungsleistungen), so können die hierfür anfallenden Aufwendungen den Anschaffungs- und Herstellkosten des Anlagegutes zugerechnet werden (Aktivierung). Werden Eigenleistungen in der Bilanz aktiviert, so ist als Gegenposition ein entsprechender Ertrag auf dem Hauptkonto 525 zu buchen. Dieser Ertrag gleicht die bei der Herstellung des aktivierten Wirtschaftsgutes entstandenen Aufwendungen aus. Somit können diese Aufwendungen periodengerecht auf die voraussichtliche Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes verteilt werden. Müssen Eigenleistungen aus Vorjahren nachaktiviert werden, so sind diese als periodenfremde Erträge zu erfassen</p>	
53	Sonstige Erträge	<p>Außerordentlich sind Erträge, wenn sie außergewöhnlicher Natur, nicht regelmäßig wiederkehrend und betragsmäßig wesentlich (vgl. § 277 Abs. 4 HGB) sind. □ □ Zu den außerordentlichen Erträgen gehören insbesondere Gewinne aus dem Verkauf von Beteiligungen, Teilbetrieben, Zweigniederlassungen oder Geschäftstellen sowie aus</p>	

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
5331000000	Andere sonstige betriebliche Erträge (z.B. Schadensersatzleistungen)	Das Konto "Andere sonstige betriebliche Erträge" ist zu verwenden, wenn keine sonstige Zuordnung möglich ist . Beispielsweise sind hierbei zu nennen: <input type="checkbox"/> Kostenerstattungen der Mitarbeiter <input type="checkbox"/> Kostenerstattungen der Mitarbeiter für private Telefonnutzung <input type="checkbox"/> Kostenerstattungen der Mitarbeiter für Kopien <input type="checkbox"/> Kostenerstattungen der Mitarbeiter für Nutzung elektrischer Geräte <input type="checkbox"/> Sonstige Kostenerstattungen der Mitarbeiter <input type="checkbox"/> Erträge aus dem Weiterverkauf von Waren <input type="checkbox"/> Erträge aus Geldstrafen aus Disziplinarverfahren <input type="checkbox"/> Erträge aus Schadensersatzleistungen (hierbei handelt es sich um kleinere Schadensersatzleistungen durch Bedienstete) <input type="checkbox"/> Andere sonstige Erträge (alle diejenigen Erträge, die nicht bereits in anderen <input type="checkbox"/> Ertragspositionen enthalten sind)	z.B. Einnahmen aus der Vermarktung virtueller Studiengänge und -module; Lizenz- und Patenteinnahmen
5362000000	Erträge aus dem Abgang von beweglichen Vermögensgegenständen		
5391000000	Periodenfremde Erträge		
54	<i>Erträge aus Hochschultätigkeit</i>	<i>im HKR steht "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, Kostenerstattung sowie Produktabgeltung"; <input type="checkbox"/> Die Konten 54003 und 54004 bilden den Zuschuss für den laufenden Betrieb (alter Zuschusstitel 685 10) sowie für sonstige Investitionen (alter Zuschusstitel 894 10) ab. Über das Sachkonto 54005 Zuschuss des Landes nach Art. 91 GG – Investitionen sind die Zuschüsse mit konkreter Zweckbindung (alte Zuschusstitel 894 30) zu buchen. <input type="checkbox"/> Die Sachkonten 54013 bis 54020 sowie 54025 bis 54029 bilden die Erträge aus Zuwendungen und Zuweisungen des Landes NRW getrennt nach Zentralkapiteln des MIWFT bzw. Förderlinien und anderen Kapiteln des Landeshaushaltes ab. Es handelt sich um Zuwendungen und Zuweisungen, die in der Vergangenheit Einnahmen aus Fremdkapiteln des MIWFT oder anderer Ministerien entsprachen. Zum getrennten Nachweis der Finanzierung von Forschungs Großgeräten aus Mitteln des Landes und der DFG sind zwei Sachkonten (54026 und 54027) eingerichtet worden. Mit dem Zuwendungsbescheiden des MIWFT und der DFG ist jeweils das entsprechende Sachkonto zu bebuchen. <input type="checkbox"/> Erträge aus Drittmitteln werden in der Kontenklasse „545“ abgebildet. Drittmittel (DM) sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben und buchungstechnisch über den Hochschulhaushalt abgewickelt werden.</i>	
5400300000	Zuschuss des Landes NRW für den laufenden Betrieb	Mittelzuweisungen gem. Haushaltsplan Kapitel 06 121; Zuführungen für den laufenden Betrieb	

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
55	<i>im HKR nicht benutzt</i>	<i>im Kontenplan der WWU nicht benutzt</i>	
56	<i>Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen (mit denen Vertr im Kontenplan der WWU nicht benutzt</i>		
57	<i>Zinsen und ähnliche Erträge</i>	<i>In dieser Kontengruppe werden sämtliche Zinserträge und zinsähnliche Erträge aus den Finanz-geschäften der Hochschule ausgewiesen. Sie werden nicht mit den entsprechenden Aufwands-posten saldiert, sondern im Sinne des Bruttoprinzips als getrennte Kontengruppe ausgewiesen.</i>	
58	<i>Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)</i>	<i>Unter Kontengruppe 58 werden die Zuweisungen und Zuschüsse erfasst, die nicht bei der Hoch-schule verbleiben sondern weitergereicht werden. □ Lt. HWFVO ist die Hochschule verpflichtet den Erhalt des allgemeinen Zuschusses für den Fach-bereich Medizin als Ertrag und die Weitergabe als Aufwand darzustellen. Siehe Kotengruppe 78. □ Die Sachkonten sind den Erträgen aus der Hochschultätigkeit zuzuordnen.</i>	
59	<i>Sonstige betriebliche Erträge</i>	<i>im HKR steht "Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Auflösung von □ Rücklagen, Fonds oder Stöcken"</i>	
5901000000	Geldspenden	Geldgeberschlüssel 24, z. B. Schenkungen	
5902000000	Sachspenden		
6	Betriebliche Aufwendungen	In den Kontenklassen 6 und 7 (Sach- und Personalaufwendungen sowie weitere Aufwendungen) werden die wesentlichen Aufwendungen der Hochschule abgebildet. □ Sach- und Personalaufwendungen sind Aufwandspositionen, die bei der Erfüllung des Betriebs-zwecks bzw. der Hauptaufgaben der Verwaltungseinheit entstehen. Die grundsätzliche Gliede-rung der Kontenklasse entspricht in diesem Bereich der Struktur des	
60	<i>Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftli</i>		
6011000000	Werkstatt-, Labormaterialien und Arbeitsmittel	Alle Verbrauchsmaterialien, die dazu verwendet werden, den Betrieb von Lehre und Forschung zu gewährleisten und mittelbar zu unterstützen.	

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
6012000000	Sonstige Verbrauchsmaterialkosten	Verbrauchsmaterialien werden im Gegensatz zu Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen nicht im Rahmen des Leistungserstellungsprozesses weiterverarbeitet. Sie dienen der Aufrechterhaltung des gesamten Verwaltungsbetriebs. Diese Gruppe umfasst u. a. die folgenden Aufwandspositionen: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Werkmaterialien (z. B. Farben, Schrauben, Kleinteile) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Technisches Zubehör und Ersatzteile (z. B. Glühbirnen, Batterien, Öle) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Laborverbrauchsmaterial <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Sanitätsverbrauchsmaterial und Arzneimittel <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Verbrauchsmittel in der Pflanzenzucht <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Putz- und Reinigungsmittel <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ersatzteile <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> (Schutz-) Kleidung	
6056000000	Laborgasversorgung		
6072000000	Lehr- und Forschungsmaterial	Alle Verbrauchsmaterialien, die unmittelbar für Lehr- und Forschungstätigkeit verbraucht werden: z.B. Chemikalien, Berechnungen der Zentralen Fotolabore.	
6081000000	Aufwendungen für Arbeits-, Umweltschutz- und Brandschutzmaßnahmen	alle Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung sowie für Zwecke des Arbeitsschutzes	Sicherheitshelm, Handschuhe, Dosiometer (zur Messung der Strahlenbelastung)?
61	<i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>In dieser Kontengruppe werden Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter erfasst, die in einem direkten Zusammenhang mit der Herstellung von Erzeugnissen und Leistungen stehen.</i>	
6102000000	Fremdreinigung		
6134000000	Gastvorträge		
6141000000	Abfall und Entsorgung		
6151000000	Fracht, Lager, Transportleistungen, Vertriebsprovisionen		z.B. Transportkosten für den Transport von Ausstellungsstücken, aber: keine Umzugskosten
6161010000	Fremdinstandhaltung und Wartungsarbeiten von Gebäuden und baulichen	Unter den Sachkonten Fremdwartung und Reparatur werden die Kosten für die Fremdinstandhaltung gebucht, im Gegensatz zu den Eigenreparaturen, die unter 606 ausgewiesen werden.	
6162010000	Fremdinstandhaltung und Wartungsarbeiten sonstigen unbeweglichen Ver	Unter den Sachkonten Fremdwartung und Reparatur werden die Kosten für die Fremdinstandhaltung gebucht, im Gegensatz zu den Eigenreparaturen, die unter 606 ausgewiesen werden.	
6163020000	FWR für DV-Geräte/Geräteteile		z.B. Reparatur von DV-Geräten, Drucker, Bildschirme, Scanner

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
6163060000	FWR für technische Büroausstattung		
6163080000	FWR für Labor- und Werkstattausrüstung		z.B. Reparatur von Werkzeugen, Reparatur von Werkstattausstattungen
6163090000	FWR für sonstige Gegenstände		z.B. Reparatur an: Fernseher, Musikinstrumente, Videorecorder
6163110000	Bücher-Einband		z.B. Einbinden von Zeitschriften, Einband von Literatur
6163120000	Bücher-Bestandserhaltung		z.B. Buchreparatur, Restaurierung von Literatur, Verfilmung von Literatur
6163130000	Sonstige Literatur- und Informationskosten (z.B. Pay-Per-View, Kosten für		z.B. Ausleihgebühr für Bücher, Videokassetten, Dokumentlieferung, Literaturrecherche per Internet, Pay-Per-View-Kosten
6171000000	Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen (z.B. Handwerk, Reini-		
62		<i>In den Kontengruppen 62 und 63 werden die Bezüge, d.h. die Entgelte abgebildet. □ Entgelte für geleistete Arbeitszeit einsch. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen sind insbesondere tarifliche Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Überstundenvergütungen und Zulagen sowie vermögenswirksame Leistungen. □ Unter Sachbezüge werden beispielsweise Aufwendungen für die Kfz-Nutzung und die Dienstwohnung gebucht. □</i>	
63	<i>Löhne und Gehälter - Beamte</i>	<i>Bezüge umfassen die Besoldung für Beamte (inkl. der Beamten - auf Probe). Unter dieser Position werden insbesondere das Grundgehalt, der Familienzuschlag, Zulagen (z. B. Stellen-, Amtszulagen), Zuschüsse zum Grundgehalt bzw. Vergütungen (z. B. für Mehrarbeit) erfasst. □ Beamte auf Widerruf sind unter Kontengruppe 635 erfasst.</i>	
64	<i>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstütz</i>		
65	<i>Personalnebenkosten</i>	<i>Die hier aufgeführten Hauptkonten umfassen alle Personalkosten im weiteren Sinne, die nicht Aufwendungen für -, Gehälter oder Bezüge sowie soziale Abgaben bzw. Altersversorgung und Unterstützung zuzuordnen sind.</i>	
6501000000	Einstellungskosten		

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
6561000000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen		
6571000000	studentische Hilfskräfte		
6572000000	wissenschaftliche Hilfskräfte		
6591000000	Lehraufträge - Vergütung		
6592000000	Gastprofessuren		
6593000000	AB-Maßnahmen (Nettoprinzip)		
6594000000	Übrige sonstige Personalaufwendungen		
66	<i>Abschreibungen</i>	<i>Diese Kontengruppe umfasst sämtlich Abschreibungen (steuerlich: Absetzungen für Abnutzung bzw. AfA). □ Die Zuordnung der Abschreibung zu den einzelnen Kontengruppen erfolgt grundsätzlich analog zu den Anlageklassen. □</i>	
67	<i>Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	<i>In dieser Kontengruppe werden Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten erfasst. Im Gegensatz zu den bezogenen Leistungen (Kontengruppe 61) stehen sie nicht in einem direkten Zusammenhang mit dem Leistungsspektrum der Verwaltungseinheit. Sie dienen der Aufrechterhaltung der allgemeinen Geschäftstätigkeit. Zu beachten ist bei jahresübergreifenden Zahlungen die periodengerechte Zuordnung (zeitliche Abgrenzung). Aufwendungen für Mieten, Pachten und Nebenkosten sind z. B. Miete, Pacht, Erbbauzinsen und Mietnebenkosten, wie z. B. Heizung, Wasser, Reinigung. Es werden sämtliche Mietaufwendungen für Gebäude, Räume, BGA, Fuhrpark und EDV-Ausstattung erfasst.</i>	
6700800000	Miete für Labor- und Werkstattausrüstung		z.B. Miete von Gasflaschen, deren Gase nicht direkt im Lehr- und Forschungsbetrieb eingesetzt werden
6700900000	Miete für Fahrzeuge		z.B. Fahrzeugmieten: kurzfristige Anmietungen, Leasingraten für langfristige Anmietungen
6721000000	Lizenzen und Konzessionen	Nutzungsentgelte für DV-Netze und Datenleitungen (Domains, usw.)	
6732000000	Gebühren und Beiträge (ohne Rundfunk- und Fernmeldegebühren)	Mitgliedsbeiträge, Lizenzen (keine Software-Lizenzen)	

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
68	<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen – Bürobedarf, Fuhrpark und Übrige</i>		
6801000000	Büro(verbrauchs) material	z.B. Ablagekorb, Addierrolle, Adressbuch, Aktenordner, Anspitzer, Batterie f. Rechenmaschinen, Brieföffner, Briefumschlag, Büro- und Heftklammer, Etikette, Faxrolle, Faxtoner, Kassette für Diktiergerät / Anrufbeantworter, Kalender, Karteikasten, Klarsicht	
6802000000	DV-Verbrauchsmaterial	z.B. CD/CD-R Rohlinge u. ä., andere Datenträger, z.B. DAT-Bänder, Disketten, Leuchtmittel Beamer, Reinigungsmaterial, Tintenpatronen, Toner, Bildtrommel	
6803000000	Fremdvergabe von Druck- und Kopieraufträgen (ohne Uni-Print)	z.B. Anfertigen von Kopien bei Fremdfirmen (), Drucken von Formularen bei Fremdfirmen, auch Anfertigen von Kopien elektronischer Medien	
6805000000	Kopienabrechnungen (gemäß Kopienversorgungsvertrag)	z.B. Zählerstandsabrechnungen, Copytex-Kartenabrechnungen	
6806000000	Sonstige Druck- und Kopierkosten		
6807000000	Sonstiger Geschäftsbedarf	z.B. Schlüssel und Schlüsselanhänger, Requisiten und Schminke für Film- und Theaterbereich	
6808000000	Software <150 €		
6809000000	Sonstige Geräte / Gegenstände <150 €		
6811000000	Monographien (auch: Fortsetzungen, Loseblatt-Sammlungen)	z.B. Einzelbuch, Fortsetzungswerke, Loseblatt-Sammlungen, Monographien, Reihen-Titel, Veröffentlichungsverzeichnis	
6812000000	Lehrbücher (Bücher > 3 Exemplare)		
6812000000	Lehrbücher (Bücher > 3 Exemplare)		
6813000000	Zeitschriften und Zeitungen	z.B. Zeitschriften-/Zeitungsabonnement, Zeitschriften (Print) , Zeitungen (Print)	
6814000000	Sonstige nicht-elektronische Medien	z.B. Audio-Cassette, Dias, Ein-Blatt-Materialien, Karten, Mikrofiche, Mikrofilm, Noten, Schallplatten, Tonband, Videotapes	
6815000000	Zeitschriften und Zeitungen (digital)	z.B. Zeitschriften (elektr.), Zeitungen (elektr.)	

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
681600000	Datenbanken	z.B. Kauf von Werken auf CD-ROM	
681700000	Sonstige elektronische Medien	z.B. Audio-CDs, DVD	
681800000	Literatur und Zeitschriften für den Geschäftsbedarf	z.B. Schlüssel und Schlüsselanhänger, Requisiten und Schminke für Film- und Theaterbereich	
682100000	Porto, Versandkosten, Zustelldienste	z.B. Auffüllen des Freistemplers, Briefmarken, Einschreib-, Nach- und Zustellgebühren, Paketgebühren, Postschließfachgebühren, Paketdienste	
683100000	Fernmeldegebühren		
683300000	Sonstige Kommunikationskosten	Nutzungsentgelte für DV-Netze und Datenleitungen	
685000000	Reisekosten		
685100000	Exkursionen		
685200000	ZKL Reisekosten	Aufwendungen für Reisekosten sind alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Dienstfahrten und Dienstreisen entstehen, wie z. B. Fahrtkosten, Reisekosten, Spesen, Übernachtungen, Kmpauschalen, Charterflüge, Delegationsreisen etc.	
686100000	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	Zu den Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung zählen z. B. Aufwendungen für Inserate, Plakate etc. Zu den Aufwendungen für Werbung zählen Agenturhonorare, Schaltkosten (z. B. TV und Inflight, Tageszeitungen Sonderinsertationen) und Produktionskosten.	
686200000	Aufwendungen für Verfügungsmittel	Bei Verfügungsmitteln handelt es sich um die Aufwendungen aus dem Verfügungsfonds der Rektorin, des Senats, der Fakultäten, der Dekanate und des Personalrats.	
686300000	Bewirtungsaufwendungen		
686400000	Nicht abzugsfähige Bewirtungsaufwendungen		
688300000	Sonstige Kfz-Kosten	z.B. Kosten, die bei Eigenwartung entstehen: Abschleppkosten, Anmeldekosten, Bereifung, destilliertes Wasser, Fahrtenschreiber, Frostschutzmittel, Reinigungs- und Pflegemittel Zubehörcosten: Abschleppseil, Eisschaber, Verbandkasten,	

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
6891000000	Veröffentlichungen	z.B. Kosten für Veröffentlichungen in Fachzeitschriften	
6893000000	Sonstige Sachkosten	z.B. Gerichtskosten, Abrechnung Handvorschusskassen, wenn mehrere Kostenarten berührt sind	
69	<i>Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und pe</i>		
6911000000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Organisationen, Vereine und Gesellschafte	Mitgliedsbeiträge, Lizenzen (keine Software-Lizenzen)	
6991000000	Periodenfremde Aufwendungen	Periodenfremde Aufwendungen sind sämtliche Aufwendungen, die anderen als der laufenden Periode zuzurechnen sind und somit nicht in die KLR einfließen. Zu den periodenfremden Aufwendungen aus Versorgung siehe Erläuterungen.Z.B. Nachzahlungen für Vorjahr(e)	
6992000000	Betriebsfremde Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht unmittelbar mit dem Betrieb der Universität zusammenhängen - z.B. Geldmittel für Baumaßnahmen des Studentenwerks, die über Konten der Universität verwaltet werden	
7	Weitere Aufwendungen	In der Kontenklasse 7 Weitere Aufwendungen wird der Ressourcenverbrauch der Verwaltung, der einerseits nicht unmittelbar zur Leistungserstellung dient und andererseits den spezifisch öffentli-chen Kategorien der Zuwendungen und Zuschüsse zuzuordnen ist, abgebildet.	
70	<i>Sonstige Steuern</i>	<i>im HKR steht "Betriebliche Steuern". Die betrieblichen Steuern gehören zu den so genannten „Aufwandssteuern“. Sie stellen im Ge-schäftsbetrieb einen Aufwand dar und mindern damit das Ergebnis. In steuerlicher Betrachtung gelten sie als Betriebsausgaben und daher als „abzugsfähige“ Steuern. Es sind die jeweiligen Steuern aufgrund der erlassenen Steuerbescheide in das entsprechende Aufwandskonto zu buchen.</i>	
7061000000	Ausfuhrzölle	Ausfuhrzölle sind die anfallenden Zollaufwendungen für Lieferungen ins Ausland.	
7091000000	Sonstige betriebliche Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	Aufwendungen für sonstige betriebliche Steuern und steuerähnliche Aufwendungen beziehen sich auf alle diejenigen Aufwandspositionen, die nicht unter 700 bis 708 subsumiert worden sind.	

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und	Im Rahmen der Erhebung von Studienbeiträgen muss nach Gesetz ein fester Anteil der Erträge/Einnahmen an die NRW-Bank als Ausfallbürgschaft für nicht zurückgezahlte Studiendarlehen abgeführt werden, der so genannte Ausfallfonds. Zahlungen an diesen Fonds werden als Aufwand über das Sachkonto 71014 gebucht. Buchungen können nur aus	
72	im HKR nicht benutzt	im Kontenplan der WWU nicht benutzt	
73	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	In der Kontengruppe 73 werden diejenigen Leistungen an Dritte, d.h. außerhalb der Verwaltungseinheit erfasst, die zwar vergleichbar zu den Zuweisungen und Zuschüssen sind, aber aufgrund des eigenen Charakters und zumeist geringen Volumens getrennt ausgewiesen werden. □ Hierunter fallen Aufwendungen für Preisgelder, Stipendien (z. B. für Studien- und Forschungszwecke) sowie Ehrungen (z. B. Medaillen, Ehrensolde und Ehrengaben). □ Des Weiteren werden hier Versorgungsleistungen an Dritte, wie z. B. besondere	
7303000000	Druckkostenzuschüsse / Publikationszuschuss		
7311000000	Werkverträge		
7312000000	Honorarvereinbarungen		z.B. Forschungs- und Entwicklungsaufträge an die Industrie
74	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermöge	im Kontenplan der WWU nicht benutzt	
75	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Neben Zinserträgen sind auch gezahlte Zinsen für die Inanspruchnahme von Fremdkapital als Zinsaufwand in der Buchführung Bestandteil des neutralen Ergebnisses. Es erfolgt keine Saldierung von Zinsaufwand und Zinserträgen. Zu beachten ist dabei, dass Nebenkosten des Geldverkehrs, wie beispielsweise Umsatzprovisionen, Bankspesen oder Kreditüberwachungskosten ausschließlich auf dem Hauptkonto 675 auszuweisen sind.	
76	im HKR nicht benutzt	im Kontenplan der WWU nicht benutzt	
77	Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	Unter dieser Position werden die gegebenenfalls von der Verwaltungseinheit zu entrichtenden Steuern von Einkommen und Ertrag sowie keiner anderen Kontengruppe zugeordneten Steuerarten gebucht.	

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
78	Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüss	Im Gegensatz zur Kontengruppe 71 handelt es sich bei diesen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen um die sogenannten durchlaufenden Mittel, die nicht originär von der Verwaltungseinheit stammen und deshalb nur weitergeleitet werden.	
79	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
8	Abschluss und kamerale Abgrenzung	im Kontenplan der WWU nicht benutzt	
9	Kosten und Leistungsrechnung		
90	Kalkulatorische Kosten und Erlöse	im Kontenplan der WWU nicht benutzt (V. 1.7)	
91	Leistungsverrechnungen	im Kontenplan der WWU nicht benutzt	
92	Leistungsverrechnungen	im Kontenplan der WWU nicht benutzt	
93	Kalkulatorische Kosten und Erlöse - interne Rechnungen	Die Konten der Kontengruppe 93 sind grundsätzlich für Rechnungsstellungen von und an interne Einrichtungen der Universität Münster zu verwenden.	
9350000000	interne Umsatzerlöse (aus internen Rechnungen)		
9366420000	Aufwendungen für DV-Geräte und DV-Geräteteile (intern)		
9368020000	Aufwendungen für DV-Verbrauchsmaterial (intern)		
9368030000	Druck- und Kopieraufträge an UniPrint		z.B. Rechnungen der uneigenen Druckerei (bisher DTZ, ab 10/2005 Uni-Print)
9368060000	sonstige interne Druck- und Kopieraufträge (Print&Pay)		
9368310000	Aufwendungen für Telekommunikation (intern)		
9368320000	Aufwendungen für LAN-Anschlüsse/Datenleitungen an ZIV (intern)		
9368910000	Veröffentlichungen (Kostenbeteiligung) (intern)		
9368930000	sonstiger Sachaufwand (interne Verrechnung)		
9373130000	Auftragsvergabe (intern) (z.B. Analysen)		

Konto Nr	Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele
9360520000	Aufwendungen für DV-Geräte und DV-Geräteteile (intern)		
9360540000	Aufwendungen für DV-Geräte und DV-Geräteteile (intern)		
9360550000	Aufwendungen für DV-Geräte und DV-Geräteteile (intern)		
6993000000	Periodenfremde Aufwendungen für Personal	Periodenfremde Aufwendungen sind sämtliche Aufwendungen, die anderen als der laufenden Periode zuzurechnen sind und somit nicht in die KLR einfließen. Zu den periodenfremden Aufwendungen aus Versorgung siehe Erläuterungen.Z.B. Nachzahlungen für Vorjahr€	